

Niederschrift
über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen
am 28.11.2018

Tagungsort: Nowgorod Raum, Neues Rathaus
Beginn: 16.00 Uhr
Sitzungspause: 17:10 Uhr bis 17:20 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Herr Baum	Vorsitzender	
Frau Röder		
Frau Böllhoff		
Frau Ramtour		Vertretung für Herrn Dr. Bruder
Frau Heinrich	bis 17:30 Uhr	
Herr Heuer		
Frau Lutzmann		
Herr Winkelmann		
Herr Dr. Kremer		

Stellvertretende Mitglieder

Frau Schmieder		
Frau Lawrenz	bis 18:35 Uhr	
Frau Maaß		Vertretung für Frau Heinrich, ab 17:31 Uhr
Herr Schneck		

Beratende Mitglieder

Herr Donath (SPD)
Herr Jung (CDU)
Frau Wegner (Bündnis 90/Die Grünen)
Frau Niemeyer (Die Linke)

Behindertenhilfekoordinator mit beratender Stimme

Herr Burkat	Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention
-------------	---

Verwaltung

Frau Krumme

Herr Poetting

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Stab Dezernat 2

Gäste

Frau Middendorf

Frau Bruns

Herr Heinrich

Frau Baumbach

Landesbehindertenbeauftragte
NRW

Deutsche Gesellschaft für
Taubblindheit

Gebärdendolmetscher

Gebärdendolmetscherin

Schriftführung

Herr Litke

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Nichtöffentliche Sitzung von 16:00 – 17:10 Uhr

Die Protokollierungen der Tagesordnungspunkte 13 bis 19 erfolgen im späteren Teil der Niederschrift.

Sitzungspause 17:10 Uhr bis 17:20 Uhr

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 32. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 31.10.2018

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 31.10.2018 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Regelsätze der Sozialhilfe und der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Assistenz behinderter Menschen im Krankenhaus

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung (Brief an zahlreiche Institutionen); eine Zwischenantwort der Kassenärztlichen Vereinigung liegt als Tischvorlage vor (**Anlage 1**).

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise

Vorsitzender Herr Baum weist auf die mit der Einladung bzw. per E-Mail versandten Pressemitteilungen und Einladungen hin.
Künftig werden entsprechende Informationen direkt vom Vorsitzenden Herrn Baum an die Mitglieder gemailt.

Zu Punkt 3.4 Multiprofessionelle Teams im Gemeinsamen Lernen an weiterführenden Schulen in Bielefeld

Vorsitzender Herr Baum weist auf die als Tischvorlage verteilte Information des Amtes für Schule hin (**Anlage 2**).

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 6 Frau Middendorf, Landesbehindertenbeauftragte NRW, stellt sich vor

Vorsitzender Herr Baum begrüßt Frau Middendorf.

Sie stellt sich, ihre wesentlichen Aufgaben sowie aktuelle Arbeitsschwerpunkte als Landesbehindertenbeauftragte NRW vor.
*Dieses wird in einer nachträglich zur Verfügung gestellten Präsentation verdeutlicht (**Anlage 3**).*

Fragen von Herrn Heuer, Frau Röder, Frau Lawrenz, Herrn Winkelmann, Frau Schmieder, Herrn Donath und Vorsitzendem Herrn Baum greift sie auf und antwortet mit Bezug auf u. a. folgende Bereiche/Gesetze:

- Bauvorschriften: bei Mietneubau Aufzug ab 3. Etage
- Lehrerausbildung: Numerus clausus für Studium senken
- Frühförderung: Einführung einer Standardisierung mit BTHG
- als Landesbehindertenbeauftragte agiert sie unabhängig im Interesse behinderter Menschen
- keine Landesbeteiligung an Fahrdiensten für Rollstuhlfahrer

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich bei Frau Middendorf für die aus-

fürhlichen Informationen und wünscht ihr gutes Gelingen für ihre Arbeit.

Eine erneute Sitzungsteilnahme von Frau Middendorf wird für 2019 vereinbart.

Zu Punkt 7

Angebote für Menschen mit Taubblindheit

Frau Bruns stellt die Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit vor **(Anlage 4)**.

Eine ausführliche Berichterstattung zur Taubblindheit, ihren Folgen und konkrete Hilfen wird aus Zeitgründen auf eine spätere Sitzung verschoben.

Vorsitzender Herr Baum dankt Frau Bruns für den Bericht.

Zu Punkt 8

Terminvereinbarungskonzept der Bürgerberatung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7314/2014-2020

Herr Poetting erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Der Beirat hält es für erforderlich, die Barrierefreiheit der städtischen Internetpräsenz und die telefonische Erreichbarkeit für Terminvereinbarungen perspektivisch deutlich zu verbessern.

Der Beirat nimmt das Terminvereinbarungskonzept zur Kenntnis.

Zu Punkt 9

Kommunale Inklusionsplanung, hier: Maßnahmenvorschläge aus dem Zwischenbericht

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7446/2014-2020

Herr Burkat erläutert die Entstehung der Maßnahmenpriorisierung. Ab 2019 soll mit der Umsetzung von 13 Maßnahmen (von insgesamt 28) begonnen werden.

Frau Röder merkt an, dass eine Priorisierung angesichts mehrerer Akteure nicht einfach gewesen und nach ihrer Einschätzung nun sehr durch Verwaltungsinteressen geprägt sei.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2019 mit der Umsetzung der in Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen aus dem „Zwischenbericht zur Inklusionsplanung“ zu beginnen. Über ggf. erforderliche Finanzmittel und zusätzliche Personalressourcen ist im Rahmen künftiger Haushaltsberatungen zu entscheiden.

- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

Mit Rücksicht auf die verbleibende Sitzungszeit werden keine Berichte gegeben.

-.-.-

Zu Punkt 11 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 11.1 RAT 27.09.18: Digitalisierung des Verwaltungshandelns

Der Beirat nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11.2 StEA 30.10.18 u. BBO 07.11.2018: Erhöhung der Anzahl der Behindertenparkplätze für Besucher der Rudolf-Oetker-Halle

Der Beirat nimmt die Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses (StEA) und des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester (BBO) zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11.3 StEA 30.10.18 u. BBO 07.11.2018: Konzeptentwicklung zur besseren ÖPNV-Nutzbarkeit des Kombi-Tickets bei Veranstaltungen in der Rudolf-Oetker-Halle

Der Beirat nimmt die Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses (StEA) und des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester (BBO) zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 12 Bericht an die Presse

Es wird nichts berichtet.

Vorsitzender Herr Baum beendet die Sitzung um 19.10 Uhr.

Baum
(Vorsitzender)

Litke
(Schriftführer)